

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Braugerste

# LEANDRA



© Hauptsaat

## Sortenvorteile

- > Gesundeste Braugerste in Deutschland
- > Standfest mit guter Halm- und Ährenstabilität
- > Hohe Marktware- und Vollgerstenerträge

LEANDRA – die beste Kombination aus Ertrag, Gesundheit und Qualität.

LEANDRA zeigt eine überragende und gleichzeitig ausgewogene Malzqualität und ist vom Berliner Programm empfohlen. Sie besitzt eine uneingeschränkte Standorteignung für alle Braugerstenanbauggebiete. Sie zeichnet sich durch hohe Kornerträge, durch gute Halmstabilität und Standfestigkeit sowie hohe Vollgerstenanteile aus. Des Weiteren überzeugt die Sorte mit hervorragenden Resistenzen gegen alle Blattkrankheiten und stabilen Erträgen. LEANDRA gehört zur neuen Braugersten-Generation mit Flexi-Malt-Qualität der Saatzucht Breun. LEANDRA hat sich winterhart bis -12 ° C erwiesen (Schneedecke) und kann auch wegen ihrer Resistenz gegenüber Rhychosporium zur Herbstaussaat eingesetzt werden.

## Verarbeitungsvorteile

- > Hervorragende Eignung für energieeffiziente Mälzungsverfahren
- > Ausgewogener Malztyp mit sehr guter Cytolose und Proteolyse
- > Sehr niedrige  $\beta$ -Glucangehalte und sehr hohe  $\alpha$ -Amylase Entwicklung

*Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.*

## Sortenprofil LEANDRA 2024

Ährenschieben	mittel bis spät
Reife	mittel
Pflanzenlänge	kurz

## Neigung zu

Lager	gering bis mittel
Halmknicken	mittel
Ährenknicken	mittel

## Anfälligkeit für

Mehltau	sehr gering bis gering
Netzflecken	gering bis mittel
Rhynchosporium	gering bis mittel
Ramularia	mittel
Zwergrost	gering

## Leistung und Qualität

Bestandsdichte	mittel
Kornzahl/ Ähre	mittel
Tausendkorngewicht	hoch
Kornertrag Stufe 1	gering bis mittel
Kornertrag Stufe 2	gering bis mittel
Marktwareanteil	hoch
Vollgesteanteil	hoch
Hektolitergewicht	mittel
Eiweißgehalt	sehr gering

## Brauqualität (Flexi-Malt®)

Mälzungsschwand	mittel
Extraktgehalt	mittel bis hoch
Endvergärungsgrad	hoch
Alpha-Amylase-Aktivität	hoch
Beta-Amylase-Aktivität	mittel bis hoch
Eiweißlösungsgrad	hoch bis sehr hoch
FAN	mittel bis hoch
Friabilimeterwert	hoch bis sehr hoch
Viskosität	sehr gering bis gering
Beta-Glucan-Gehalt	gering

Ihre Zukunft in der Pflanze.®



Braugerste



# LEANDRA

## Ertragsaufbau

LEANDRA eignet sich für den Anbau auf allen Standorten und Anbaulagen, die für Sommergerste geeignet sind.

## Aussaat

Die Aussaat ist von Mitte Oktober bis Mitte April möglich. Optimal für die Herbstaussaat ist von Mitte Oktober bis Mitte November sowie Mitte Januar bis Mitte März für die Frühlingsaussaat.

## Aussaattermine

früh/gut	280 - 300 Kö./m <sup>2</sup>
mittel	300 - 350 Kö./m <sup>2</sup>
spät/schlecht	340 - 370 Kö./m <sup>2</sup>

## Herbstaussaat

ab 15. Oktober	220 - 240 Kö./m <sup>2</sup>
25. Oktober - 20. November	250 - 300 Kö./m <sup>2</sup>

## Düngung

Bei der Düngung sollte die Gesamtabgabe an den Boden und die Ertragserwartung angepasst sein. Braugerste wird deutlich niedriger gedüngt als Futtergerste. Die aktuellste Fassung der Vorgaben der Düngeverordnung sind einzuhalten.

## Fungizide

LEANDRA besitzt die besten Resistenzen aller Braugersten in Deutschland. Eine Blatt- und Ährenbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität kann in Befallsregionen sinnvoll sein.

## Wachstumsregler

Gering bis mittel



Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG  
Amselweg 1  
D-91074 Herzogenaurach  
Registergericht: AG Fürth, HRA 9154

Tel.: +49(0) 9132/78 88 3  
Fax: +49(0) 9132/78 88 53

saatzucht@breun.de  
www.breun.de

*Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.*